

Liebe Eltern,

die Hundgestützte Pädagogik hat bereits in zahlreichen bayerischen Schulen Einzug gehalten. Auch ich möchte an der Wilhelm-Ernst-Grundschule das Projekt „Schulhund“ starten und befinde mich deshalb mit meiner einjährigen **Golden-Retriever-Hündin Maya** in der Ausbildungsphase zum „zertifizierten Schulhund-Team“.

Ziel ist ein stundenweiser Einsatz als **Klassenhund in der Ganztagsklasse 4eG** während meines regulären Unterrichts.



Warum möchte ich einen Hund im Unterricht einsetzen?

Bereits in meiner Studienzeit habe ich mich mit dem Thema „Tiergestützte Pädagogik“ beschäftigt und möchte die Vorzüge dieses Ansatzes nun auch in unsere Schule einbringen. Ein Hund hat eine **positive und beruhigende Wirkung** auf die Lernatmosphäre in der Klasse, fördert das **Verantwortungsbewusstsein** der Schüler, dient als **Lernmotivator** und kann sich (nach der Eingewöhnung) positiv auf die **Konzentration** der Kinder auswirken.

Ein Schulhund bietet sich zudem an, um etwas über den **artgerechten Umgang mit Hunden** im Alltag zu erfahren, die **Körpersprache eines Hundes** zu verstehen und Kinder von eventuell vorhandenen Ängsten zu befreien.

Einige Informationen möchte ich Ihnen im Vorfeld geben:

- Golden-Retriever zeichnen sich durch ihr freundliches und aufgeschlossenes Wesen aus. Sie sind ideale Familienhunde und werden aufgrund ihrer Gelehrigkeit gerne als Assistenzhunde für Menschen mit Behinderung ausgebildet.
- Es besteht eine Haftpflichtversicherung, in der die Hündin explizit als Schulhund versichert ist.
- Maya wird regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt und erhält Mittel gegen Flöhe und Zecken.

Weitere Informationen finden Sie im Ordner „Schulhund“, den Sie jederzeit im Sekretariat einsehen können.

Um allen Kindern und Eltern der Schule die Möglichkeit zu geben, Maya „kennenzulernen“ – auch wenn sie nicht in der Klasse 4eG sind – habe ich einen kurzen **Film** über sie gedreht. Dieser kann auf unserer Schul-Homepage angesehen werden.

Sollten Sie Bedenken oder **Fragen zum Schulhund-Projekt** haben, können Sie mich gerne per Mail oder telefonisch kontaktieren oder in meine Sprechstunde kommen (nach Termin-Vereinbarung über den Schulmanager).

Tel: 0841/30541700 (Schule)

Email: Karin.Brueckl@schule.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen



Karin Brückl, Lin mit Maya

Evi Raith, Schulleiterin



(bitte ausgefüllt bis zum 30.09.22 bei den KlassenlehrerInnen abgeben)

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

- Ich wurde über das Projekt „Schulhund“ informiert.

- Für den Fall, dass ich gesundheitliche oder psychische Beeinträchtigungen für mein Kind befürchte (Allergien, Ängste, ...) vereinbare ich einen Gesprächstermin mit Frau Brückl oder kontaktiere sie per Mail/ Telefon.

Ort, Datum

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten